

Jahresbericht 2018 der EDK-Ost (verabschiedet am 24. Mai 2019)

Allgemeines

In den Gremien der EDK-Ost waren die Diskussionen im Jahr 2018 von den Hauptgeschäften Reorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit und Präsidium / Regionalsekretariat geprägt.

Personelles

Präsident der Regionalkonferenz
seit 18. Mai 2018

Regierungsrat Mühlemann Benjamin
Vorsteher Departement Bildung und Kultur
des Kantons Glarus

Regionalsekretär
seit 18. Mai 2018

Christoph Zimmermann
Generalsekretär Departement Bildung und
Kultur des Kantons Glarus

Geschäftsführung

Arthur Wolfisberg
EDK-Ost Geschäftsstelle, Luzern

Sachbearbeitung

Karin Salzone-Aebi
EDK-Ost Geschäftsstelle, Luzern

Sitzungen / Geschäfte auf der strategischen Ebene

Die Erziehungsdirektorinnen und -direktoren der EDK-Ost trafen sich am 18. Mai 2018 zur Jahrestagung in Schaffhausen. Die wichtigsten Beschlüsse waren:

- Wahl von RR Benjamin Mühlemann, GL, zum Präsidenten, als Ersatz für den abtretenden Präsidenten RR Stefan Kölliker, SG, welcher das Amt seit 1. April 2010 ausgeübt hatte;
- Wiederwahl von RR Monika Knill, TG, zur Vizepräsidentin für die Amtsdauer 2018 – 2022;
- Wahl von Christoph Zimmermann, GL, zum Regionalsekretär als Ersatz für den abtretenden Jürg Raschle, SG, welcher das Amt seit 1. September 2014 ausgeübt hatte;
- Richtungsentscheide aus Sicht der EDK-Ost zur Reorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit und Entscheid, die Arbeiten zur Zukunft der EDK-Ost nachgelagert zu den Arbeiten auf Ebene D-EDK wiederaufzunehmen;
- Nomination von GR als Mitglied im Hochschulrat für die Periode 2019 – 2023.

Am 26. Oktober 2018 beschloss die EDK-Ost im Rahmen der Plenarversammlung der D-EDK und zusammen mit der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) und der Nordwestschweizerische Erziehungsdirektoren-Konferenz (NW EDK) die Auflösung der D-EDK per 31.12.2018 und die Neuregelung der sprachregionalen Zusammenarbeit ab 1.1.2019. Weiter schloss sie mit der BKZ eine Leistungsvereinbarung zur Geschäftsführung ab. Die BKZ führt ab 1.1.2019 die Geschäftsstelle in Luzern, welche die Geschäftsführung für die drei Regionalkonferenzen, die gemeinsamen Tätigkeiten sowie weitere Auftraggeber erbringt.

Die Departementssekretärinnen und die Departementssekretäre (DSK-Ost) trafen sich im Jahr 2018 zu zwei Konferenzen:

Der Schwerpunkt der Sitzung vom 26. April 2018 in Zürich lag bei der Vorbereitung der Geschäfte der Jahrestagung der EDK-Ost. Zudem beauftragte die DSK-Ost die Koordinationsstellenleiterkonferenz RSA-Ost damit, das Thema «Tarife für Selbstzahler» zu vertiefen und der DSK-Ost im Frühling 2019 allenfalls einen Antrag zu unterbreiten.

An der Sitzung vom 6. September 2018 in Frauenfeld fand erneut ein intensiver Austausch zur Reorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit statt, dies im Hinblick auf die Plenarversammlung der D-EDK vom 26. Oktober 2018. Zudem erhielten die Mitglieder der DSK-Ost einen Einblick in den Bereich "Frühe Förderung" von Stadt und Schulgemeinde Frauenfeld.

Amtsleiterkonferenzen der EDK-Ost

Bei den Amtsleiterkonferenzen Volksschule (Vorsitz: Norbert Senn, AI), Mittelschulen (Vorsitz wechselnd nach Sitzungskanton) und Berufsbildung (Vorsitz: Peter Bleisch, AR) steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Die Konferenzen organisieren sich selbstständig im Milizsystem. Die drei Amtsleiterkonferenzen stellten auch in diesem Geschäftsjahr ein gut funktionierendes und für die operative Arbeit wichtiges Netzwerk unter den Ostschweizer Kantonen sicher:

a) Amtsleiterkonferenz Volksschule (AKV)

Tagungsort der AKV war 2018 der Kanton Appenzell Innerrhoden. Personelle Mutationen auf Stufe der Amtsleitungen der Volksschulämter waren im Berichtsjahr keine zu verzeichnen.

Mit der praktischen Umsetzung des neuen Lehrplans und der damit verbundenen medialen Fokussierung war ein Ziel der Amtsleiterkonferenz der gegenseitige fundierte Austausch zu bildungsrelevanten kantonalen und überregionalen Lehrplanthemen. Daneben erwiesen sich auch die Diskussionen von bildungspolitischen Anliegen und Vorstössen als sehr wertvoll.

In diesem Zusammenhang wurden u.a. den folgenden Themen Beachtung geschenkt:

- Herausforderungen bei der gesamtheitlichen Beurteilung inkl. Zeugnisgestaltung
- Weiterbildungsbedarf im Medien- und Informatikbereich,
- Lehrmittelkoordination und –evaluation, Lizenzierung und Zugangscodes für digitale Lehrmittel
- Handhabung von Lernförder- und Testsystemen.

Losgelöst von der Lehrplan-Thematik wurden u.a. auch die folgenden Bereiche diskutiert:

- Neuorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit (inkl. ILZ)
- Folgen des Bundesgerichtsurteils bezüglich unentgeltlicher Volksschule
- Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK): Ergebniskommunikation und Weiterführung
- Aufsicht bei den HSK-Veranstaltungen
- Neukonzeptionierung der Intensivweiterbildung der PH St.Gallen
- EU-Datenschutz und Auswirkungen auf WhatsApp-Gruppen von Schülern.

Für das Jahr 2019 übernimmt SG (Alexander Kummer) den Vorsitz der AKV.

b) Ostschweizer Mittelschulämterkonferenz (OMAK)

Die Sitzungen der OMAK finden in der Regel an einer Mittelschule in einem der EDK-Ost-Kantone statt und werden vom Tagungspräsidenten des jeweiligen Sitzungskantons geleitet.

Die Frühjahressitzung wurde an der Bündner Kantonsschule BKS in Chur durchgeführt. Unter der Leitung des Amtsleiters Hans-Peter Märchy wurde die Anhörung zur Totalrevision der EDK-

reglemente über die Anerkennung von Lehrdiplomen besprochen und diesbezügliche Haltungen der Kantone ausgetauscht. Im Weiteren unterhielten sich die Mitglieder über die Erteilung von Nachteilsausgleichen an Gymnasien.

Die Herbstsitzung fand an der Kantonsschule Uetikon am See unter dem Vorsitz von Reto Givel statt. Nebst dem allgemeinen Informationsaustausch wurden die Auswirkungen des Lehrplans 21 auf die Gymnasien besprochen.

An beiden Sitzungen fand ein Austausch über den Fortschritt der Umsetzung der EDK-Empfehlungen zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs mit der gymnasialen Maturität statt. Im Weiteren berichteten die Mitglieder über Projekte in den jeweiligen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Anschliessend an die Sitzungen organisierte der jeweilige Vorsitzende eine Führung im Bereich des Mittelschulwesens oder zu einem Thema von allgemeinem Interesse.

c) Ostschweizer Berufsbildungsämterkonferenz (OBK)

Im 2018 fanden 4 Sitzungen der Ostschweizer Berufsbildungsämterkonferenz statt. Verschiedene Projekte und Themen der Berufsbildung konnten vertieft besprochen werden:

- Brückenangebote in der Ostschweiz, Zuständigkeiten und Aufnahmeverfahren
- Umsetzung der Finanzierung „Berufsabschluss für Erwachsene“, gemäss Empfehlung der SBBK vom Februar 2018
- Die Auswertung „Anzahl Lernende unter 15 bei Lehrbeginn“ sowie einheitliche „Lena-Termine und LV-Genehmigungen in der Ostschweiz“ wurden besprochen mit dem Resultat, dass kein Handlungsbedarf besteht.

An den Sitzungen wurde jeweils auch der Stand bei der Einführung von Lehrbetriebsportalen und den Auswirkungen auf die Prozesse in den Ämtern besprochen.

Im Weiteren wurden Projekte wie niederschwellige Ausbildung am Beispiel des Kantons TG sowie das Prozessmanagement innerhalb der Lehraufsicht vorgestellt.

Intensivweiterbildung (IWB)

Die IWB-Vereinbarung zwischen der EDK-Ost und der PHSG ist per Sommer 2018 ausgelaufen. Deshalb erfolgt eine abschliessende Berichterstattung für das Kalenderjahr 2017 und die Monate Januar bis Juli 2018. Dieses wird an der EDK-Ost Jahrestagung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

Regionalkonferenz der Ostschweizerischen Lehrerorganisationen (ROSLO)

Am 7. Februar 2018 trafen sich der Regionalpräsident und der Regionalsekretär der EDK-Ost sowie ein Vertreter der AKV mit einer Delegation der ROSLO zur jährlichen Aussprache. Themen waren die Harmonisierung der Beurteilung, EDK-Anerkennung von Weiterbildungen in den neuen Fächern des Lehrplans 21, Digitalisierung sowie die künftige Ausrichtung der Regionalkonferenzen bei Auflösung der D-EDK.

Regionales Schulabkommen der EDK-Ost (RSA)

Das RSA dient dem kantonsübergreifenden Schulbesuch innerhalb der Ostschweizer Kantone im Bereich der Sekundarstufe II. Die Konferenz der Koordinationsstellenleiter Schulabkommen bereinigte die Liste der dem RSA unterstellten Ausbildungsgänge für das Schuljahr 2018/19.

EDK-OST
Der Regionalsekretär

Christoph Zimmermann

Übersicht Mandate und Mandatsträger EDK-Ost

Stand: 1. Januar 2019

1. **Präsidium EDK-Ost**

RR Benjamin Mühlemann, Glarus, Präsident
RR Monika Knill, Thurgau, Vizepräsidentin

2. **Regionalsekretär EDK-Ost**

Christoph Zimmermann, Glarus

3. **Präsidium DSK-Ost**

Christoph Zimmermann, Glarus, Präsident
Paul Roth, Thurgau, Vizepräsident

4. **Amtsleiterkonferenz Volksschule (AKV)**

Alexander Kummer, St. Gallen (Leitung)

5. **Ostschweizer Mittelschulämter-Konferenz (OMAK)**

Leitung jeweilige/r Sitzungsortsvertreter/in

6. **Amtsleiterkonferenz Berufsbildung (AKB)**

Peter Bleisch, Appenzell Ausserrhoden (Leitung)

7. **Vertretung in Vorstand EDK**

RR Benjamin Mühlemann, Glarus
RR Monika Knill, Thurgau
RR Silvia Steiner, Zürich

8. **Vertretung in DSK der EDK**

Jürg Raschle, St.Gallen
Olivier Shammass, Zürich
Christoph Zimmermann, Glarus

9. **Vertretung in Kosta HarmoS**

Brigitte Wiederkehr Steiger, St.Gallen

10. **Vertretung KOGS**

Ueli Felder, Zürich

11. **Vertretung im DVK Ausschuss**

Alexander Kummer, St. Gallen